

Technische Information

Gesamthärte Teststäbchen

Teststäbchen zur Bestimmung der Wasserhärte

Die Härte des Wassers ist bedingt durch den Gehalt an Calcium und Magnesiumsalzen. Bei der Bestimmung der Wasserhärte erfasst man die Summe aller vorgenannten Salze.

Sie wird angegeben in mmol/l oder in den älteren gebräuchlicheren Bezeichnungen wie deutschen, englischen und französischen Härtegraden. Neben den vorgenannten Härtegraden beurteilt man Wasser oft mit Ausdrücken wie »weiches Wasser«, »hartes Wasser« etc. Nachstehend folgt eine Gegenüberstellung von °d und diesen allgemeinen Begriffen:

Härtegrad

unter 3°dH	– sehr weiches Wasser
unter 7°dH	– weiches Wasser (Härtebereich I)
unter 14°dH	– mittelhartes Wasser (Härtebereich II)
unter 21°dH	– hartes Wasser (Härtebereich III)
über 21°dH	– sehr hartes Wasser (Härtebereich IV)

Die Härte des Wassers ist vielfach auch dort von Interesse, wo kein spezielles Wasserlabor zur Verfügung steht. Die Empfindlichkeit der **Gesamthärte Teststäbchen** ist ausreichend für orientierende Wasserhärtebestimmungen in Industriebetrieben sowie Betrieben der Textilindustrie, bei Färbereien, Wäschereien, Wasserwerken und Kesselhäusern, bei Fischzüchtern, Aquarienbesitzern und auch in Haushalten.

Empfindlichkeit:

Gesamthärte Teststäbchen ermöglichen Härtebestimmungen im Bereich von 0 bis über 21°d. Standardmäßig ist folgende Abstufung lieferbar:

0 – 5 – 10 – 15 – 20 – 25 °d

Technische Information

Impulse für Mensch und Umwelt



Farbreaktion: Grün → Rot

Gebrauchsanweisung:

Teststreifen kurz in Wasser eintauchen und überschüssiges Wasser abschütteln. Nach 1 Minute mit der Farbskala vergleichen. Dabei fasst man den Teststreifen an dem Ende an, das nicht mit Testpapier belegt ist. Berührung des Testpapiers mit den Fingern ist unbedingt zu vermeiden.